

Erfolgreicher Start **2018**

... und das BSZZ-Karussell dreht sich weiter !

Schweizermeisterschaft Magglingen, 24.+ 25. März 2018

Chronologie ist ein Wort, das selten gebraucht wird und öfters unbeachtet bleibt.

So auch hier: Der Leckerbissen kommt zuerst, die zeitliche Abfolge der Geschehnisse spielt in diesem Fall keine Rolle!

Schweizermeisterschaft Magglingen

24. / 25. März 2018

10 Goldmedaillen

5 Silbermedaillen

5 Bronzemedaillen

1 Auszeichnung



**Herzliche Gratulation
an alle Schützen!
Ihr seid Spitze!**

Indoor Turnier Seuzach, 7. Januar 2018

Schon am ersten Turnier des neuen Jahres hat sich abgezeichnet, dass die Erfolge an der Schweizermeisterschaft nicht ausbleiben werden. Unsere Turnierschützen haben hervorragende Resultate geschossen und bereits wieder die vorderen Podestplätze erklommen. Es lohnt sich halt schon, Turnierangebote in der Nähe zu nutzen. Lockeres Hinfahren, kein allzu frühes Aufstehen, erholtes und entspanntes Bogenschiessen.





Nein, natürlich nicht! Das sind keine Medaillen von der Schweizermeisterschaft.

Ein Erfolg an einem Vorbereitungsturnier ist dennoch ein guter Grund, zu strahlen und sich über seine Leistung zu freuen.

Etliche dieser Schützen stellten ihr Können denn auch in Magglingen unter Beweis und kehrten als Schweizermeister oder mit einer Silber- oder Bronzemedaille zurück!

Link zur Rangliste:

<https://www.swissarchery.org/tournament/results/2018/0Rangliste%20Indoor%20Seuzach%202018.pdf>

Indoor Turnier Lyss, 18.+19. Februar 2018

Das Turnier in Lyss am 17.+18. Februar hat bereits den Hauch von sensationell.

Jessie Rado erreichte mit dem Bowhunter den ersten Platz bei den Kadetten. Mit dem Langbogen startete sie zusätzlich in der Kategorie Damen Longbow und hat mit ihren 15 Jahren nicht nur ihren viel älteren Konkurrentinnen um die Ohren geschossen, sondern sie erzielte zugleich einen neuen **Schweizerrekord!** Den Rekord konnte sie gleich zweimal eintragen lassen, nämlich bei den U21 Junioren und U18 Kadetten.

Herzliche Gratulation, Jessie, super Leistung !!

Nils Haller und Ilja Thürin nahmen in Lyss zum ersten Mal an einem nationalen Turnier teil und beide erkämpften sie sich unter all den erfahrenen Schützen den 1.Rang!

Nils hatte dabei auf den zweit platzierten der Kategorie Bowhunter Jugend gute 40 Punkte Vorsprung.

Auch hier herzliche Gratulation, Nils und Ilja!



... und da hatte jemand auch noch Glück! Dass Ilja trotz Strassenkleidung mitschiessen durfte, hatte er dem Wohlwollen der Schiedsrichter zu verdanken. Es sei sein erstes Turnier, deshalb werde ein Auge zugedrückt. Beim zweiten Mal gibt's dann allerdings kein Pardon mehr!

Nun denn, nach dem Turnier hat sich Ilja blitzschnell ein Club Shirt gekauft, damit er in Magglingen regelkonform starten kann!

Auch die anderen Turnierschützen unseres Clubs waren überaus erfolgreich und belegten vordere Plätze.

Link zur Rangliste: <https://www.swissarchery.org/tournament/results/2018/0Indoor%20Lyss%202018.PDF>

11. Generalversammlung, 11. März 2018

In der Kürze liegt die Würze!

An der 11. Generalversammlung wurde **Kurt Nünlist** unter tosendem Applaus zum **Ehrenmitglied** ernannt!



Treibende Kraft, innovativ, voller Energie, Tatendrang und Überraschungen!

So kennen wir Kurt. Er ist einer der weltbesten Schützen und wir haben das Glück, dass er unser Präsident ist, uns mit so grossem Erfolg trainiert, uns berät, wenn es um den Kauf eines eigenen Bogens geht, seine Kenntnisse über Vor- und Nachteile bei der Materialwahl an uns weitergibt, für uns Bogenmaterial einkauft und wir bequem und gut beraten alles im Lädli kaufen können. Er hat schon längst einen goldenen Bogen verdient. Deshalb sieht seine Ehrenurkunde, gefertigt von Rolf Suter, auch etwas spezieller aus als die anderen Urkunden. Kurt's Einsatz für den Club ist aussergewöhnlich gross. Wir nehmen es fast schon als selbstverständlich hin, dass er für uns da ist, den Karren zieht und uns weiterbringt, dass wir uns auf ihn verlassen und jederzeit auf ihn zählen können! Dass wir mit Junioren und Erwachsenen so enorme Erfolge erzielen, dass wir auf gutem Weg für eine eigene Halle sind, das haben wir ihm zu verdanken!

Es war allerhöchste Zeit, dass wir ihm auf diese Weise unsere Dankbarkeit zeigen.

Herzlichen Dank, Kurt, für deinen unermüdlichen Einsatz!



Jedes Jahr wird bei den Junioren ein Überflieger erkoren. Diesmal hat sich Indi die Trophäe verdient. Er legt einen unermüdlichen Einsatz im Training an den Tag und seine Erfolge zeigen, dass er auf bestem Weg zu einem sehr guten Bogenschützen ist.

Isaac wurde mit einem Diamant zum Sportsmann des Jahres ausgezeichnet. Sein selbstloser Rückzieher im Final der FITA Schweizermeisterschaft in Tenero zu Gunsten eines ‚besseren‘ Schützen‘ hat jung und alt gleichermassen beeindruckt.



Indiana Fortescue, Überflieger des Jahres 2017



Isaac McCullough, Sportsmann des Jahres

Der Vorstand wurde in bestehender Zusammensetzung für zwei weitere Jahre einstimmig gewählt. Im Juniorenvorstand kommen zwei neue Mitglieder dazu:

Neben Katharina Winkler und Joselin Rinderknecht sind nun auch Elizabeth Wagner und Philip Beck für die Belange der Junioren zuständig.

Ein Junior kann bis zum Alter von 25 Jahren in den Juniorenvorstand gewählt werden.

Diese Altersbegrenzung wurde von den Junioren festgelegt und einstimmig angenommen.

Osterturnier, 11. März 2018

Es ist absolut phänomenal, auch hier haben wir einen neuen **Club Rekord** aufgestellt!



57 Teilnehmer an einem Club-Turnier, das gab es noch nie! Und die Schützen fragten sich: „Wir sind so zahlreich, wieso habe ich dann immer noch so viel Platz auf der Schiesslinie?“

Das ist eine gute Frage. Woran mag das liegen? Die Organisation des Osterturniers lag in äusserst kompetenten Händen, das ist das grosse Geheimnis! Die Turnierschulung in Lausanne hat sich mächtig gelohnt und trägt nun Früchte. Pia und Yves haben das Turnier so professionell organisiert, es hätte ebenso gut ein nationales Turnier sein können!

Es wurden Startnummern ausgegeben ...



... Scheibenbilder zugeteilt

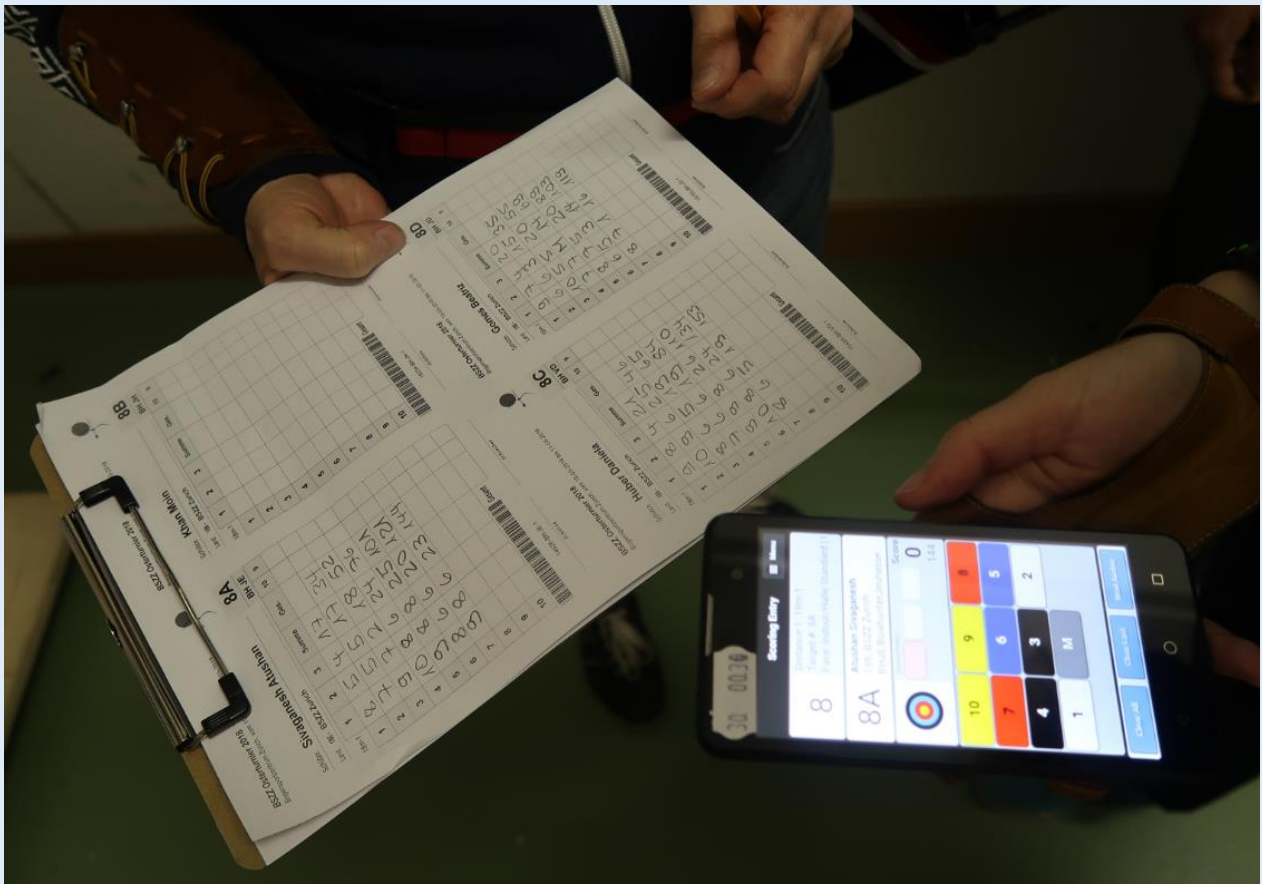


... ein Ausrüstungsbereich abgesteckt



... und ein Zeitplan erstellt.

Der Superhammer aber war die Punkterfassung mit IANSEO.



Die laufende Platzierung konnte jederzeit auf dem Bildschirm verfolgt werden und die Rangliste war nach dem Turnier in kürzester Zeit druckreif.



Rang	Name	Scheibe	Pfeile	Punkte	10	9	Kat.	Faktor	Total
1.	Lukas Kramer	8F	15	124	1	4	BH	1.083	134.2920
2.	Atushan Sivaganesh	8A	18	121	1	2	BH	1.083	131.0430
3.	Jessie Rado	8E	15	98	0	3	LB	1.095	107.3100
4.	Dimar Oberholzer	/C	12	100	3	3	C	1	100.0000
5.	Nils Haller	5C	12	86	1	3	BH	1.083	93.1980
6.	Raffaela Thalparan	9D	15	93	0	2	H	1	93.0000
7.	Louis Stübke	6D	12	70	1	0	BH	1.083	76.8180
8.	Octavia Thalparan	5C	12	68	0	2	Bl	1.083	73.8000
9.	Uaria Heuser	6H	12	67	1	0	BH	1.083	61.0000
10.	Indiana Fortescue	9D	0	0	0	0	BH	1.083	0.0000
	Isaac Mc Cullough	5A	0	0	0	0	C	1	0.0000
	Kilian Fikler	8A	0	0	0	0	BH	1.083	0.0000
	Mikael Samuelsen	6B	0	0	0	0	BH	1.083	0.0000

Am Osterturnier gehen alle Schütze als Sieger hervor, denn jeder bekommt einen Osterhasen geschenkt. Dieses Jahr wurden die Schoggihasen von Regula gesponsert.

Herzlichen Dank, Regula!

Für das Plausch-Turnier, die Hasenjagd, waren Joseline und Felix zuständig:



Auf die Hasenjagd ging es mit Blindschiessen und je nach Treffer galt es dann, die entsprechenden Fragen zu beantworten. Dem Gewinner wurde ein süsser Plüschhase überreicht.



Vielen Dank an die Organisatoren und die vielen Helfer im Hintergrund! Es war ein grossartiges Turnier und es hat riesig viel Spass gemacht!



Herzlichen Dank auch den grosszügigen Sponsoren fürs leibliche Wohl! Das Angebot war so vielfältig, dass manch einer sich nicht entscheiden konnte, was er zuerst essen möchte. Salzig, Süss, Würzig - und dann wieder von vorn!



Schweizermeisterschaft Magglingen 24. + 25. März 2018

37 Schützen sind nach Magglingen gefahren, 17 von ihnen kehrten mit einer oder sogar 2 Medaillen zurück. Sowohl in der Einzelwertung wie auch im Team haben unsere Schützen die Kategorien Bowhunter und Langbogen überflügelt. Unser Club steht auch im Medaillenspiegel ganz vorn. Es wurden wirklich ausserordentliche Leistungen gebracht.



Für 2 Schützen war es das erste Turnier überhaupt und ihre Leistung war sensationell! So für unsere jüngste Teilnehmerin, Mila Binswanger, welche mit einer überragenden Punktzahl in der Qualifikation und starken Nerven im Finalschiessen ihre Mitstreiter in der Kategorie Bowhunter Mini hinter sich liess und gleich an ihrem ersten Turnier Schweizermeisterin wurde.

Ebenso Jürg Schläpfer. Ihm gelang es, zwei Goldmedaillen nach Hause mitzunehmen, nämlich in der Kategorie Bowhunter Master Herren und im Bowhunter Team.

Denise Bariska war gleich in zwei Kategorien erfolgreich und gewann Gold bei den Bowhunter Damen und am nächsten Tag auch noch Silber in der Kategorie Barebow Damen. Fleiss und Talent zeichnen diese Schützin aus, denn sie hat es in ihrer erst 2 Monate dauernden Bogenschiesskarriere wahrlich schon weit gebracht!

Wie Tobias Volkart im 2017 geht auch Denise in die sensationellen Geschichten der Newcomer ein.

Auch unsere erfahrenen Hasen bewiesen gute Nerven und waren wirklich in Topform!
Und das nicht nur im Bogenschiessen!



Doch auch im Bogenschiessen hat es fantastisch geklappt:



Kurt erzielte mit einer unbeschreiblichen Seelenruhe in der Kategorie Longbow Master Herren mit 540 Punkten einen neuen Schweizerrekord! Nun hat er auch einen Langbogenrekord auf den 9er-Schnitt gesetzt. Wer wird das wohl je überbieten?
Seine Treffsicherheit und Ruhe hat ihm denn auch einen neuen Spitznamen eingebracht:
Der Roger Federer im Bogenschiessen.



Podeste in Blau - ein schöner Anblick!

Diese Schweizermeisterschaft war in allen Belangen echt super. Die Kameradschaft unter den Clubmitgliedern, die Freude und der Spass am Bogenschiessen, die Begegnungen mit anderen Schützen, neue Erfahrungen und Eindrücke, das alles nahmen wir ebenso gerne mit auf den Weg wie die gewonnen Titel und Medaillen!.



NOCH EINMAL GANZ HERZLICHE GRATULATION AN ALLE SCHÜTZEN!

IHR SEID SENSATIONELL !

Unsere Mitglieder stellen sich vor

Viele unserer Mitglieder haben neben dem Bogenschiessen noch weitere Hobbies. Im Newsletter habt ihr die Möglichkeit, euch vorzustellen und über eure Passion zu berichten. Der erste Beitrag hat Peter Lüthi für uns zusammengestellt.

Portrait eines Schlagzeugers aus Leidenschaft



Normalerweise beginnt das sich „Vorstellen“ mit Sätzen wie „Ich heisse Peter und bin seit 64 Jahren Rentner“ oder ähnlichem. Da die meisten von euch mich ja mittlerweile kennen, erübrigt sich das.

Wie fast alle Trommler habe ich schon früh meine Eltern genervt, in dem ich mit Mutters Stricknadeln auf alles Mögliche eindrosch. Konservendosen, leeren Schachteln ect. So kam es, dass ich mir von meinem ersten Lehrlingslohn ein billiges Occasions Schlagzeug der Marke Imperial kaufte. Damit die Nachbarn ihre Ruhe hatten, musste ich die Trommeln mit Frottiertüchern abdämpfen. Das war so um 1970. Heute spiele ich ein Giannini Masterclass Birdseye-Maple.

Von aussen betrachtet ist der Schlagzeuger, nachfolgend auch Drummer genannt, ein sonderbares Wesen. Schlagzeuger gelten allgemein als primitive Wilde, die keine Noten lesen, gerade mal bis 4 zählen können und auf alles einschlagen, was in der Nähe ist. Gerade in China-Restaurants sind sie deshalb nicht gerne gesehen. Und sie spielen immer so laut wie sie nur können. Das sind allerdings nur Vorurteile und purer Neid. Der Drummer ist und bleibt der wichtigste Mann in der Band. Man sieht und hört ihn, bemerkt ihn aber erst, wenn er einen Fehler macht, der Band und Publikum irritiert. Mit einem miesen Drummer klingt keine Band gut. Der Drummer ist der Motor und wenn der Motor nicht läuft, kommt man nicht weit. So einfach ist das.

In einer Band ist es der Job jedes Einzelnen, „in time“ zu spielen, aber es ist der Job des Drummers, das Ganze interessant zu machen. Das Publikum andererseits muss dieses „Timing“ hören, um zu spüren, wo der Takt beginnt, also „die 1“ ist.

Ich höre immer wieder, wie schwierig es sein muss, mit allen Extremitäten verschiedene Sachen zu machen. Das stimmt nur bedingt. Wie beim Bogenschiessen, sind es antrainierte Bewegungsabläufe.

Geschichte des Schlagzeugs

Als Trommel bezeichnet man in der Musikwissenschaft ein Musikinstrument, bei dem der Klang mit einer aufgespannten Schwingungsmembran, dem sogenannten Fell, erzeugt wird. Der Fachbegriff hierfür lautet Membranophon.

Umgangssprachlich werden in der Regel Instrumente, deren Fell direkt mit Schlägeln oder Händen angespielt wird, als Trommel bezeichnet. Trommeln werden auf der ganzen Welt in vielfältiger Form als Rhythmus-, Effekt- oder Signalinstrumente verwendet und zählen zu den ältesten Musikinstrumenten der Menschheit.

Das Schlagzeug in seiner heutigen Form ist ein relativ junges Instrument. Erst um 1910 herum kam William Ludwig auf die Idee, ein Pedal zu konstruieren, mit dem man die Basstrommel mit dem Fuss bedienen konnte. Waren zuvor in den frühen Jazz- und Bluesbands 2 Musiker mit verschiedenen Trommeln und Becken nötig, konnte nun einer alleine das Lärminstrument bedienen.



Biegen der Kessel in der Form

Von da an war die Entwicklung immer neuer Ideen, vor allem im Hardware-Bereich (Ständer, Klammern usw.), nicht mehr aufzuhalten. Bei den Trommeln wurde mit verschiedenen Hölzern experimentiert. Die Trommeln bestehen aus 6-9 Schichten, meist Ahorn oder Birke. Edelhölzer wie Mahagoni, Bubinga, Kirsche oder Walnuss werden für Upperclass-Drums verwendet und teils auch gemischt. Harte Hölzer klingen hoch, weiche tief. Die bekanntesten Schlagzeughersteller sind Tama (Japan), Pearl (Japan), Yamaha (Japan), Sonor (BRD), Gretsch (USA), Ludwig (USA), DW (Drum Workshop, USA), Giannini (CH).

Becken (oder Cymbals) sind leicht konvexe, meist aus Bronzelegierungen bestehende Klangteller. Becken erzeugen einen zischenden obertonreichen Klang mit langem Sustain (Ausklang), jedoch ohne bestimmte Tonhöhe. Je nach Verwendung und Spielweise teilt man sie in verschiedene Typen ein. So lässt sich in taktgebende und akzentuierende Becken unterscheiden, wobei die Abgrenzung nicht eindeutig ist.

Becken sind seit uralten Zeiten bekannt, ihr Ursprung liegt wahrscheinlich in Asien. Für die modernen Schlagzeugbecken haben das Kaiserreich China und die Türkei den größten Einfluss auf die Entwicklung ausgeübt. Mit der Janitscharenmusik gelangten die Becken im Laufe des 17. Jahrhunderts nach Mitteleuropa, wo sie Eingang in die Militärorchester und später auch in die Sinfonieorchester fanden. In der Militärmusik spielen sie eine wichtige Rolle und markieren gemeinsam mit der Großen Trommel die Grundschnitte.

Die Herstellung eines Beckens ist ein kompliziertes Verfahren und umfasst mehrere Arbeitsschritte. Insbesondere die Metall-Legierung, aber auch die Bearbeitungsvorgänge des Hämmerns und Abdrehens - die bei hochwertigen Modellen nach wie vor von Hand durchgeführt werden - beeinflussen maßgeblich den Klang des späteren Beckens.

Bei den hauptsächlichen Herstellermarken sind zwei Legierungen üblich: Die häufiger verwendete sogenannte B20-Legierung (rund 20% Zinn, 80% Kupfer) und B8 (mit entsprechend geringerem Zinngehalt und rötlicher Farbgebung). Qualitativ minderwertige und günstigere Becken bestehen meist aus Messing oder Neusilber. Die bekanntesten Beckenhersteller sind Sabian (Canada), Zildjian (USA), Meinl (BRD), Paiste (CH).



Handarbeit

Robin Hood Cup 2018

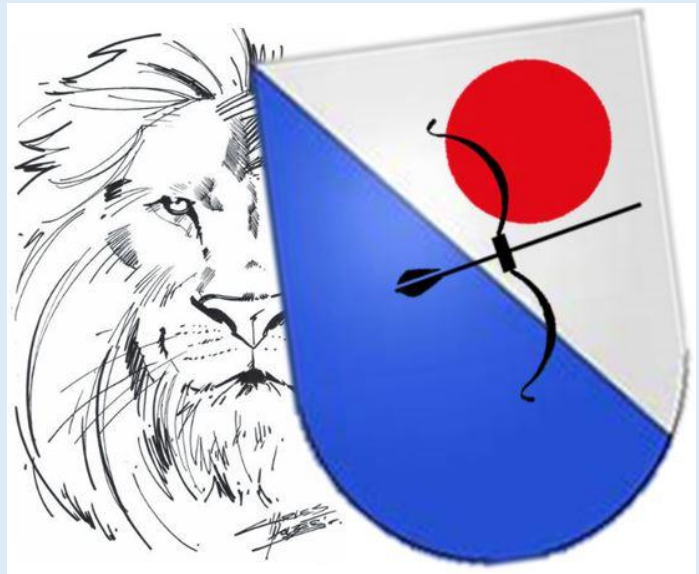
Der vom Bogensportzentrum ins Leben gerufenen Robin Hood Cup ist angelaufen und bereits 17 Schulklassen haben sich für den Challenge angemeldet. Momentan führt mit 1204 Punkten eine Stadt Zürcher Klasse vom Schulhaus Sumatra. Der Vorsprung beträgt 54 Punkte.

Link zur Rangliste: www.bogensportzentrum.ch/robin-hood/ranglisten.html

Es wäre natürlich super cool, wenn eine Klasse mit BSZZ-Schütze(n) am Jahresende den ersten Platz belegt!

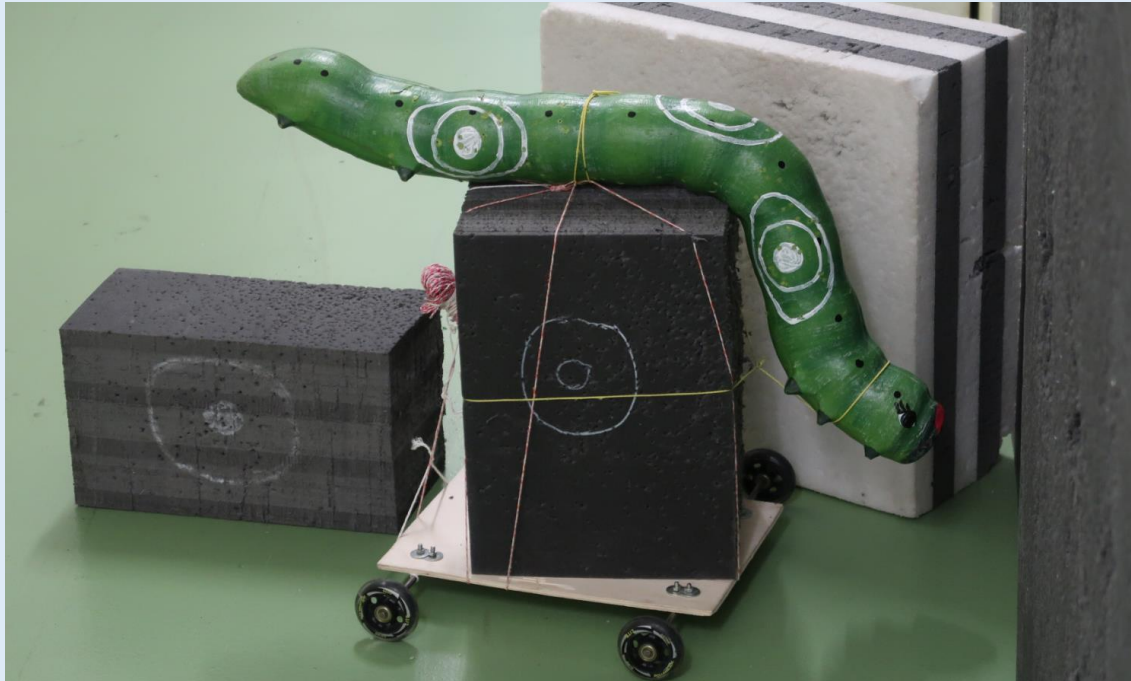
Noch super cooler wär's, wenn obendrein noch ein BSZZ-Junior zum besten Einzelschützen gekrönt werden kann!

**Also weiter dran bleiben!
Überzeugt eure Lehrer und nehmt mit eurer Klasse teil!**



Termine 2018

Die Indoor Saison ist vorbei und die Vorbereitungen zum Schiessen im Freien laufen auf Hochtouren. Unsere Mitglieder üben bereits fleissig auf verschiedenen Field, FITA und 3D Distanzen.



Vereinsinterne Termine

Über bevorstehende vereinsinterne Anlässe könnt ihr euch auf der Homepage informieren:

<http://www.club-bszz.ch/index.php/termine.html>

Vom **15. Bis 17. Juni** findet das beliebte **3D Trainingswochenende** statt.

Auch dieses Jahr geht's wieder nach Österreich ins Bürsertal. Alle Junioren, die gerne dabei sein wollen, sollten sich schnell noch anmelden und sich diesen Termin in ihrem Kalender reservieren. Viel Spass werden wir haben, das steht ausser Frage!

Das Sommerturnier steht ebenfalls vor der Tür. Es wird im Juli vor den Sommerferien stattfinden. Die Mühen des Organisationskomitees werden hoffentlich diesmal mit schönem Wetter belohnt. Nicht nur tagsüber, sondern auch nachts soll es trocken bleiben, denn wir führen auch dieses Jahr wieder ein kleines Zusatzturnier bei Fackellicht durch.





Nationale Turniere

Für FITA, 3D und Field Turniere könnt ihr euch über die Homepage der Swiss Archery Association anmelden: <https://www.swissarchery.org/tournament.php?lang=de>

Leider ist nur ein Turnier in unserer Nähe ausgeschrieben, das 3D Turnier in Lyssach am 29. April 2018. Mit etwas Glück hat es noch freie Plätze.

Vielleicht könnt ihr aber auch eure Eltern davon überzeugen, dass sie euch an ein Turnier begleiten, zum Beispiel nach Neuchâtel ans FITA Turnier, nach Sion oder Montheron an ein Field Turnier oder nach Jussy an ein 3D Turnier.

Schweizermeisterschaften

	04.08.	CS/SM Field 2018, TopArcher Field - Recurve + Compound Arc Club Jussy	Jussy
	05.08.	CS/SM Field 2018, TopArcher Field - Barebow + Bowhunter + Longbow Arc Club Jussy	Jussy
	25.08. 26.08.	CS/SM Outdoor 2018 - Bern Bogenschützen-Verein Bern	Leichtathletikstadion Wankdorf, Bern
	06.10. 07.10.	CS/SM Parcours 3D 2018 Association 3D Vaudois	Basse-Ruche 1264 Saint Cergue

Weltmeisterschaften

Dieses Jahr finden in Lausanne die World Archery Master Championships statt! Es werden die Disziplinen Field und FITA sowie Indoor 18m und 25m ausgetragen. Für alle Schützen, die 40 Jahre und älter sind, ist das eine sensationelle Gelegenheit, einmal an einer Weltmeisterschaft vor der Haustür teilzunehmen. Einige BSZZler bereiten sich schon jetzt darauf vor. Wer an der Weltmeisterschaft teilnehmen will, sollte sich die **Woche vom 13.- 19.8.2018** unbedingt **freihalten!**

Zugelassen sind Schützen > 40 Jahre, es werden aber nur Recurve-, Compound- und Barebowschützen, die älter als 50 Jahre sind, um einen Weltmeistertitel kämpfen.

Auch Langbogen- und Bowhunterschützen sind an den Weltmeisterschaften zugelassen, allerdings können sie dieses Jahr nur Turniersieger werden. Damit auch in diesen Kategorien Weltmeisterschaften ausgetragen werden, muss die World Archery zuerst ihre Statuten anpassen. Es ist deshalb ausserordentlich wichtig, dass möglichst viele Schützen ohne Visier ihre Präsenz markieren. Ab 2019, so hoffen wir, können die sogenannten Instinktivschützen dann hoffentlich erstmals auch Weltmeister werden.